

Island

Die jüngste Insel Europas

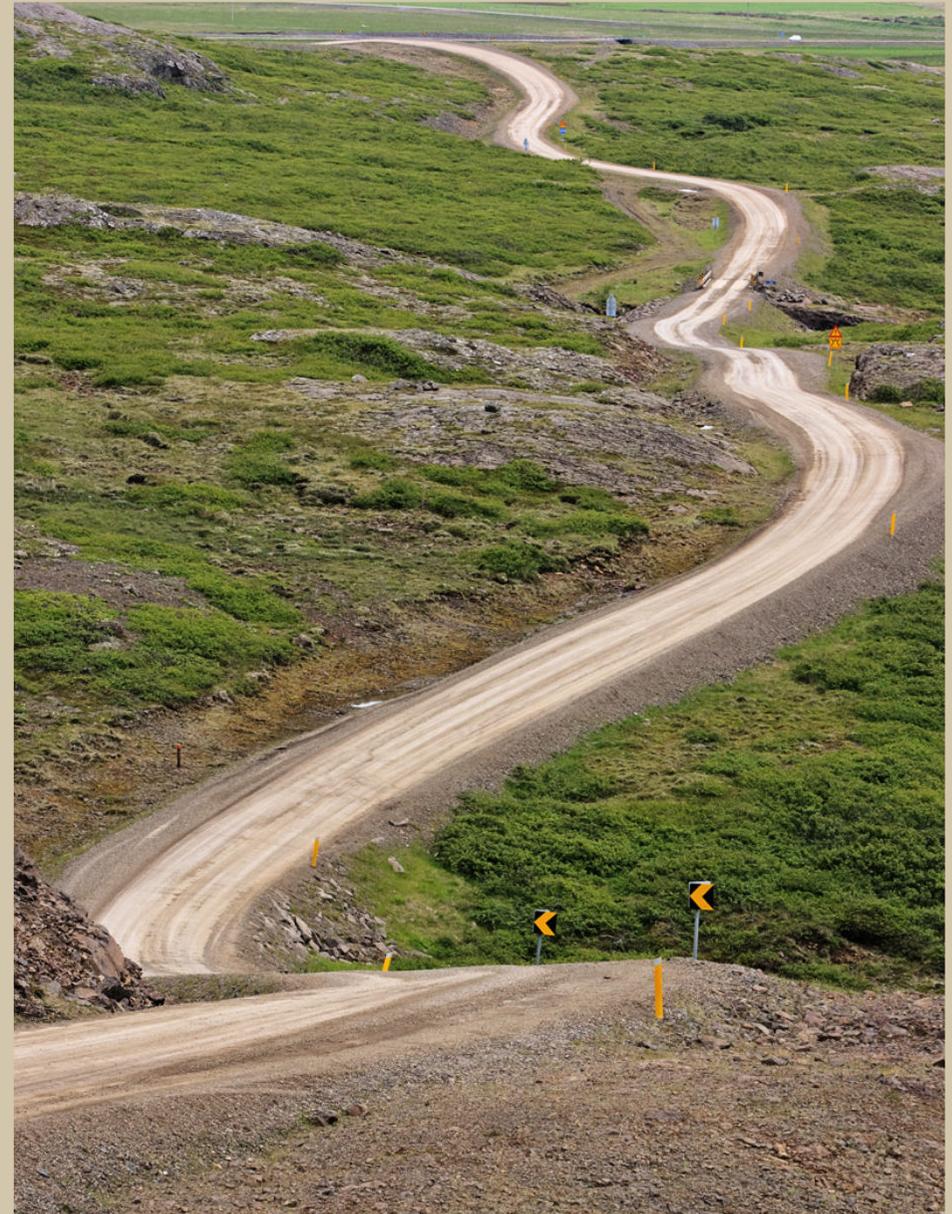
© Günter Diel 2020



Island

Island liegt in der arktisch-polaren Zone, nur 287 km von Grönland entfernt und ist mehr als doppelt so groß wie die Schweiz. Der Polarkreis verläuft durch die 20 km nördlich vorgelagerte Insel Grímsey. Nur ca. 300.000 Einwohner bewohnen die 103.000 km² große Insel, wovon alleine über 180.000 im Großraum Reykjavík leben. Große Teile des Landes sind nur dünn besiedelt oder unbewohnt. Es gibt noch viel unberührte Natur und großartige, abwechslungsreiche Landschaftsformationen: Gletscher, steinige Hochlandwüsten mit leuchtenden Moospolstern, schroffe tief eingeschnittene Fjorde, weite flache Schwemmküsten (Sander), großartige Gebirgslandschaften, mächtige Wasserfälle, aktive Vulkane, Lavafelder, Geothermalgebiete mit farbig schillernden heißen Quellen und Geysieren, satte grüne Hügel und Ebenen im Süden.

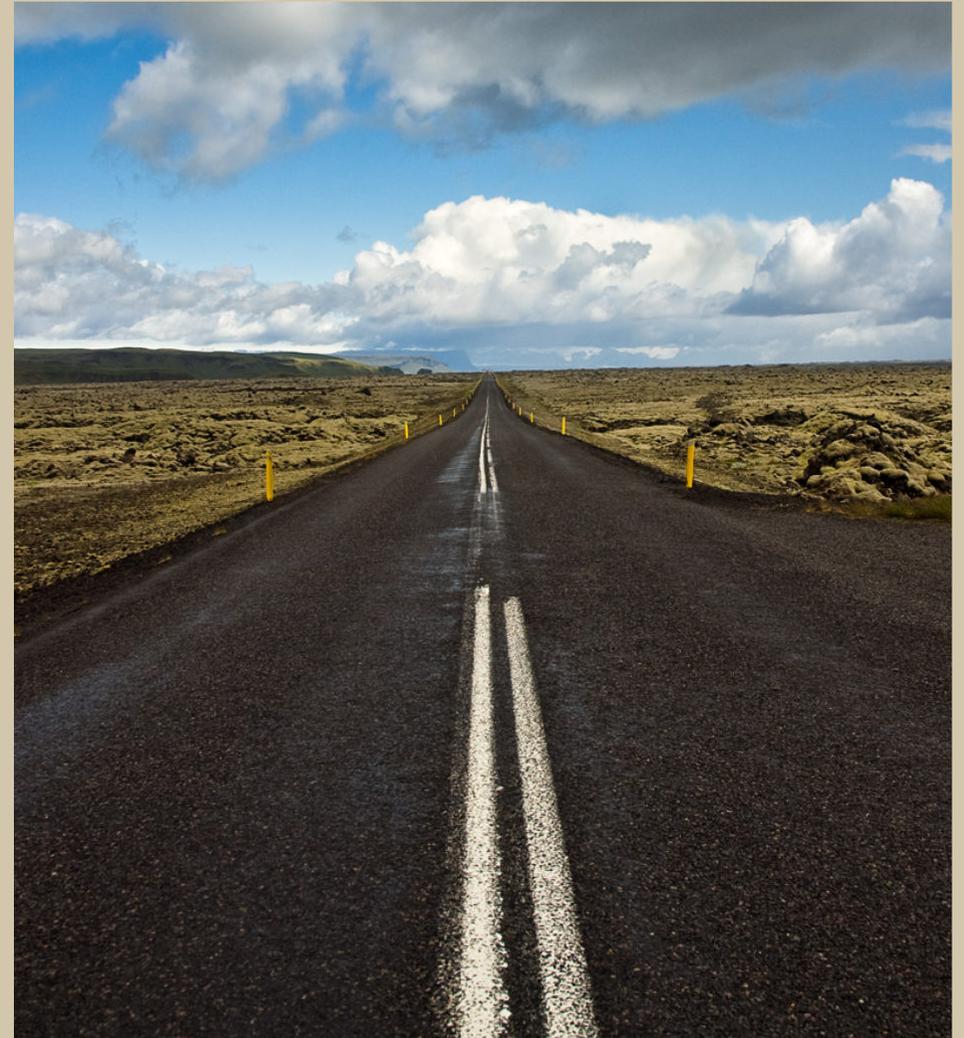
Politisch gehört die weltweit größte Vulkaninsel zu Europa, geografisch mehr zu Nord-Amerika und geologisch zu beiden Kontinenten. Die Nahtlinie zwischen Nord-Amerika und Europa verläuft mitten durch Island. Island verdankt seine Existenz dem Mittelatlantischen Rücken, einer Grabenbruchzone zwischen den Kontinenten und einem Plume (Ströme heißen Materials aus dem tiefen Erdmantel) im Erdmantel unter der Insel.



Ich habe Island im Sommer 2008 und 2009 besucht. Auf beiden Reisen habe ich die Insel auf der Ringstrasse umrundet - mit Abstechern u.a. ins Hochland, nach Husavik, Dettifoss im Nordosten, der Halbinsel Reykjanes und Snaefellsnes, zum Wasserfall Gullfoss, nach Geysir, den Ostfjorden und zum nördlichsten Punkt der Insel. Die Ringstrasse ist ca 1400 km lang und bis auf ein paar kleine Abschnitte durchgehend asphaltiert. Abseits der Ringstrasse gibt es oft nur Schotterpisten. Mit meinem kleinen Mietwagen war das Fahren auf diesen Pisten durch das ständige Rütteln und Schütteln auf die Dauer recht anstrengend.

Leider war das Wetter nicht besonders gut. Viel Regen und an einigen Tagen ein schneidend kalter, arktischer Wind. Generell ist das Wetter in Island gekennzeichnet durch stetigen Wechsel der Bewölkung, durch häufige Niederschläge, Aufhellungen und Winde mittlerer Stärke, durch kühle Sommer und relativ milde Winter. Eine wichtige klimatische Funktion hat der Golfstrom, der von Süden kommend die Insel umspült. Ohne ihn wäre Island aufgrund seiner geographischen Lage kaum bewohnbar. Der ständig Wind und die häufig wechselnden Wetterlagen erzeugen oft fotografisch sehr interessante Wolkenformationen und Lichtszenarien. Gerade der schnelle Wechsel von Bewölkung, Regen, Aufhellungen und Sonne bietet mehr Chancen für interessante Landschaftsaufnahmen als ein durchgehend blauer Himmel. Und irgendwie "steht" vielen isländischen Land-

schaften auch trübes Wetter und Nebel gut. Im Juni hat man fast 24 Stunden Tageslicht. Das ist sehr angenehm und ein großer Vorteil für den Fotografen.



Ringstraße, Island Juni 2008



Gletschersee Jökulsárlon, Island 2009



Gletschersee Jökulsarlon, Island 2009



Ostfjorde, Island, Juni 2009



Ostfjorde, Island, Juni 2009



Island, Juni 2009



Island, Juni 2008



Island, Juni 2008



Island, Juni 2008



Östliches Hochland, Island 2009



Östliches Hochland, Island 2009



Island 2009



Island, Juni 2009



Waterfall Selfoss, Island 2008



Waterfall Selfoss, Island 2008



Fluss Jökulsá á Fjöllum beim Wasserfall Dettifoss, Island 2009



Wasserfall Dettifoss, Island 2009



Waterfall Dettifoss, Island 2009



Zwischen der Südküste und den Ostfjorden, Island, Juni 2009



Im Norden, Island, Juni 2009



Lavafeld im Süden, Island, Juni 2009



Südküste, Island, Juni 2008



Island, Juni 2009



Island, Juni 2009



Ostfjorde, Island, Juni 2009



Neskaupstaður, östlichste Ortschaft von Island, Juni 2009





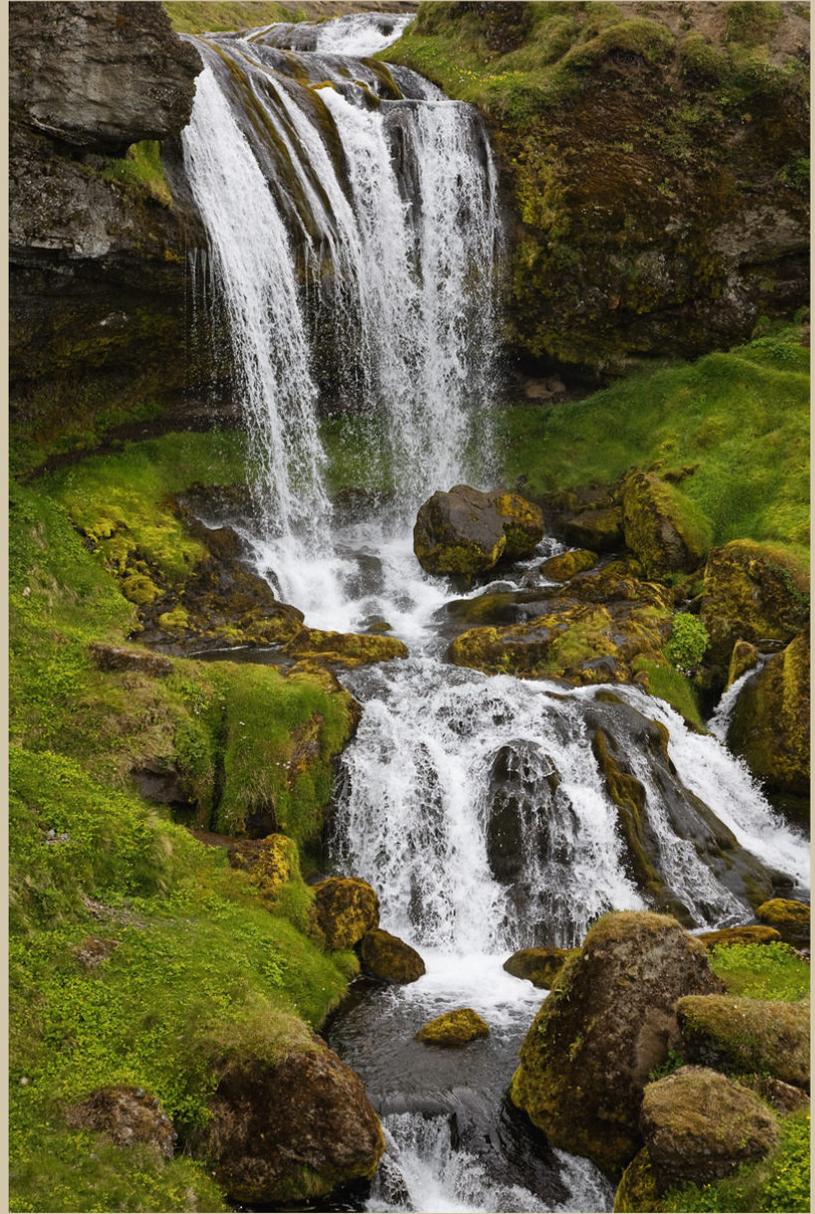
An der Südküste , Island, Juni 2009



An der Südküste , Island, Juni 2009



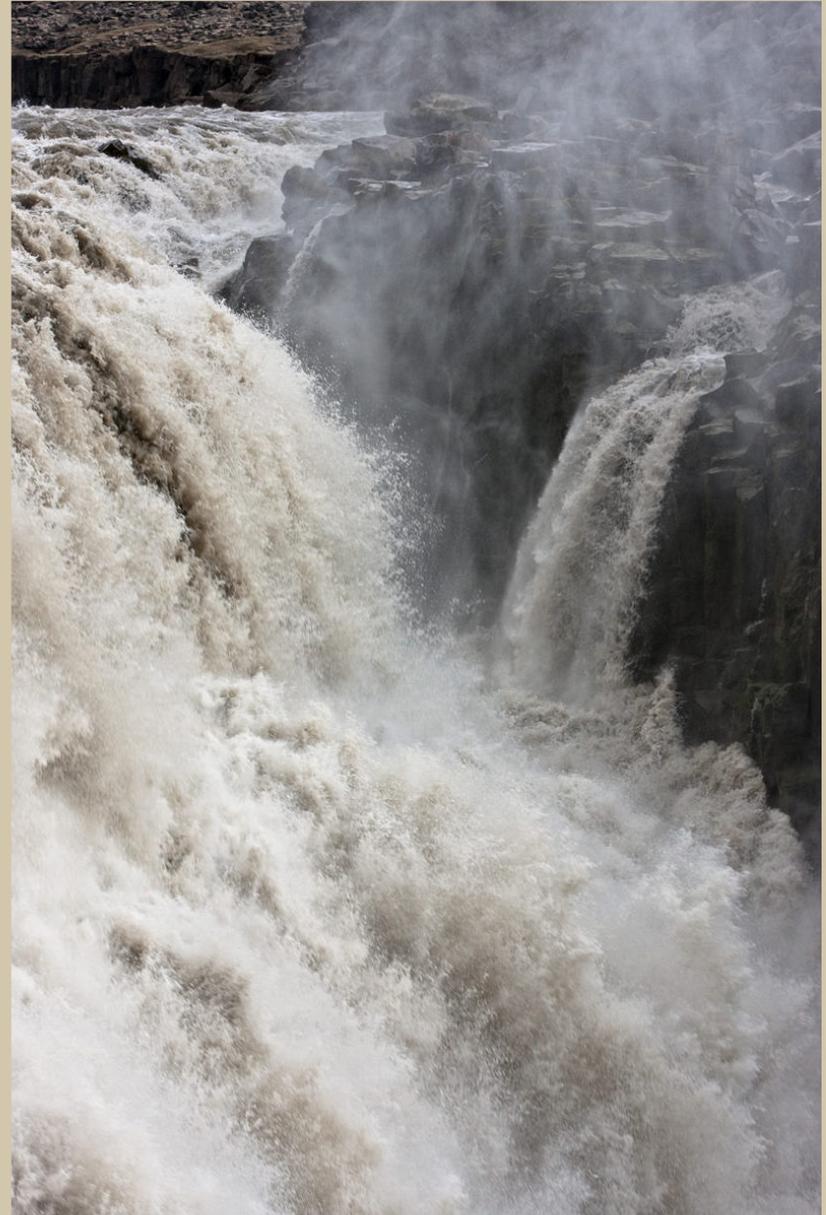
An der Südküste , Island, Juni 2009



Island, Juni 2009



Gullfoss, Island, Juni 2008



Dettifoss, Island 2009



Im Nordwesten, Island 2009



Östliches Hochland, Island 2009



Island 2009



Hochland, Island 2009



Nebel und Nieselregen an der Küste bei Höfn, Island 2009

*G·Diel
Digitale Impressionen*

© Günter Diel 2020

www.gdiel.net